

ZWÖLF ELEMENTE GUTER SCHULEN

1. Die Beurteilungskriterien für Unterricht sind deckend mit dem Leitbild und den didaktischen Leitlinien.
2. Die Infrastruktur ermöglicht Unterricht gemäss den didaktischen Leitlinien und den Lehrplänen.
3. Die Lehrpersonen sind fachlich und didaktisch optimal ausgebildet und erfahren und werden entsprechend ihrer Kompetenzen eingesetzt und weitergefördert.
4. Alle Angebote der Schule sind transparent ausgeschrieben mit
 - Aufwand für Lernende (Präsenz und Selbststudium)
 - Kosten
 - Ziele / Inhalte
 - Abschluss (Diplom, Zertifikat, Titel)
5. Interessierte können sich elektronisch, telefonisch und persönlich vertiefte Infos zu den Angeboten beschaffen.
6. Die Schulverwaltung erfolgt schlank, Ansprechpersonen sowohl für Lernende wie auch für Lehrende sind eindeutig.
7. Alle Mitarbeitenden der Schule sind mit dem Sicherheitskonzept vertraut und haben den Umgang in Krisen-Situationen eingeübt.
8. Die Schulleitung identifiziert sich mit dem Qualitätsmanagement-System, die Q-Leitung ist in die Schulleitung eingebunden, die Lehrpersonen sind in einem Q-Team vertreten.
9. Alle Vorgaben, Weisungen, Arbeitsabläufe und Formulare sind für die sie betreffenden Mitarbeitenden aktuell und übersichtlich zugänglich.
10. Die Unterrichtsmethodik, die Inhalte und die Lernziele pro Unterrichtseinheit entsprechen den Vorgaben in Rahmenlehrplänen, Modulbeschreibungen oder Wegleitungen.
11. Die Überprüfung der Lernerfolge erfolgt gemäss Prüfungsverordnungen oder Promotionsreglementen und die Prüfenden sind entsprechend ausgebildet.
12. Alle gesetzlichen Grundlagen (Rechnungslegung, Sicherheit, Berufsbildungsgesetze, Volksschulgesetze, Verordnungen) werden eingehalten.